t
RIN

Jahrgang

vom

bis

Horn,

Hermann

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 1388

1AR(RSHA)1397/64

Günther Nickel
Berlin SO 36

31/1.

Pk 159

Beiakten:

Spr. A. Tempelhof S. f. J. gem. Vfg. v. 24.3.65 geh. 1. EB [illegible]

1 AR 123/63

P ....

Verstorben am ....

1

Personalien:

Name: Hermann H o r n

geb. am 18.8.11 in Osthofen Krs. Worms

wohnhaft in ~~Langenselbold, Jägergasse 20a~~

Jetziger Beruf: ...

Letzter Dienstgrad: ...

Beförderungen:

am 9.11.36 zum U'Stuf.

am 12.3.38 zum O'Stuf.

am 20.4.39 zum H'Stuf.

am ... zum ...

am ... zum ...

am ... zum ...

Kurzer Lebenslauf:

von ... bis 1925 Volksschule , kfm. Lehre,

von Juni 1931 bis ... SS-Sturm als Schriftführer und später als Führer tätig :

von ... bis ...

von 1.10.1934 bis ... Sicherheitshauptamt Berlin

von ... bis ...

von ... bis ...

von ... bis ...

von ... bis ...

Spruchkammerverfahren: Ja/nein

Akt.Z.: ... Ausgew.Bl.: ...

Bereits gegen den Beschuldigten anhängig gewesene Verfahren:

Aktenzeichen: . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Als Zeuge bereits gehört in:

Aktenzeichen: . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Erwähnt von:

Name Aktenzeichen Ausgew.Bl.

1) . . . .

2) . . . .

3) . . . .

4) . . . .

5) . . . .

6) . . . .

7) . . . .

8) . . . .

9) . . . .

10) . . . .

Ph 159

3

16.5.12 in Waldbröl

Horn	Hermann	~~18.8.11 Osthofen~~
(Name)	(Vorname)	(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste ..H 3..... unter Ziffer ...29..........

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt .....1935....... in
(Jahr)

Berlin-Hirschgarten, Fürstenwalder Damm 355

Lt. Mitteilung von SK ...., ZSt, WASt, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

Nicht identisch

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis SK. Hessen
vom ......18.3.64... in ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
Langenselbold, Jägergasse 2o a
....
....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung ....
vom .... verstorben am: ....
in ....
Az.: ....

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Pol.Präs.Bln - I 1 - KI 1 - 1600/63 -

(Name and address of requesting agency)

URGENT 4

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 1.Juli 1963

It is requested that your records on the following named person be checked:

1191915

Name: Horn, Hermann
Place of birth: Osthofen
Date of birth: 18.8.11
Occupation:
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.) (Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File			7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers			10. EWZ			16		
5. RUSHA			11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS-Hstuf.. Vertreter des Leiters der Geschäftsstelle VI (Ausland) -GVPl 1941-

1) Unterlagen (1x fraglich) ausgewertet
(nur 400 RSHA-Akten vorhanden)

2) Fotokopien

3) H'Stuf. Hermann H. (ohne Daten) SS Nummer 1637
H'Stuf. Horn (ohne Daten) Bef. U. SD # 33/42 (SD)
H'Stuf. Horn (ohne Daten) Bef. U. SD # 16/42 (Kripo)
22/43 (RSHA)

[signature] 10.15/7.

159

Form AE/GER-205 (Sept. 62)

JUL. 1 - 1963 (Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

11

5

V. B. Nr. 38957

Fragebogen

zum Verlobungs- und Heiratsgesuch

(von Frauen sinngemäß ausfüllen)

Name (leserlich schreiben): H o r n , Hermann

in SS seit 1.2.1931 Dienstgrad: SS.Hpt.-Scharf. SS-Einheit: R.F.SS.S.D.

in SA von --- bis --- , in HJ von --- bis ---

Mitgliedsnummer in Partei: 475.926 in SS: 5.986

geb. am 18.8.1911 zu Osthofen Kreis: Worms

Land: Hessen jetzt Alter: 24 Glaubensbek.: Dezember 1935 aus der evangl. Kirche ausgetreten.

Jetziger Wohnsitz: Berlin SW. 68 Wohnung: Wilhelmstrasse 102

Beruf und Berufsstellung: Kaufmann, Büroangestellter

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):

Führerschein III , Deutsches Reichs- und S.A.-Sportabzeichen,

mehrere Sportauszeichnungen.

Ehrenamtl. Tätigkeit: Sturm, Sturmbann II/33, SS-Sonderkommando Oppenheim und SS-Wachkommando Darmstadt

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps . . . von bis

Reichswehr . . von bis

Schutzpolizei . . von bis

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad

Frontkämpfer: bis verwundet

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ./. die zukünftige Braut? katholisch

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? ~~Ja~~ — Nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ./.

Lebenslauf:

Am 18. August 1911 wurde ich als Sohn des Müllers Hermann Ho[rn]
und dessen Ehefrau Katharina geb. Breth zu Osthofen a/Rh. geboren.
Von meinem 6. bis 14. Lebensjahre besuchte ich in meinem

Heftrand

Geburtsort die Volksschule. Nach der Schulentlassung, im Jahre 1925 erlernte ich den Kaufmannsberuf. Während meiner Lehre besuchte ich die kaufmännische Berufsschule in Worms.
Nach beendeter Lehre war ich in verschiedenen größeren Firmen als Kontorist, Lagerist, Abteilungsleiter und Verkäufer tätig.
Ende 1930 trat ich als Mitglied in die N.S.D.A.P. und SS. ein. Im Juni 1931 wurde ich von dem SS-Sturmführer zur Erledigung der schriftlichen Arbeiten im SS-Sturm 3/II/33 Osthofen beauftragt. Später übernahm ich auch noch im SS-Sturmbann II/33 Osthofen die Personalabteilung.
Am 26. Februar 1933 erfolgte während einer Reichsbannerversammlung ein Ueberfall auf mich und andere SS-Kameraden, wobei ich körperlich schwer verletzt wurde und 5 Kopfstiche davontrug.
Im Juli 1933 kam ich in das SS-Sonderkommando Oppenheim bis zu dessen Auflösung am 31.3.1934. Ich wurde hier als stellvertretender Kommandoführer eingesetzt und erledigte auch hier die schriftlichen Arbeiten. Nach Auflösung des SS-Sonderkommandos (31.3.34.) wurde ich beim Kreisamt Oppenheim eingestellt.
Vom 11. Juli bis 30. September 1934 gehörte ich dem der Hessischen Landespolizei (10. Hundertschaft) unterstellten SS-Wachkommando Darmstadt an.
Am 1. Oktober 1934 wurde ich zum Sicherheitshauptamt Berlin berufen, woselbst ich heute noch tätig bin.
Ich bin im Besitze des SA- und Deutschen Reichssportabzeichens und des Führerscheins der Klasse III.

Berlin, den 6. Mai 1936

Hermann Horn.
SS-Hauptscharführer
Berlin SW. 68, Wilhelmstr. 102.

Heftrand

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.

Heftrand

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.

Heftrand

9

Nr. 1. Name des leibl. Vaters: H o r n Vorname: Hermann

Beruf: Müller Jetz. Alter: 50 Sterbealter: ./.

Todesursache: ./.

Überstandene Krankheiten: im Felde zugezogene, überstandene Lungenentzündung.

Nr. 2. Geburtsname der Mutter: B r e t h Vorname: Katharina

Jetz. Alter: 47 Sterbealter: ./.

Todesursache: ./.

Überstandene Krankheiten: Unterleibs-Operation.

Nr. 3. Großvater väterl. Name: H o r n , Vorname: Konrad

Beruf: Landwirt Jetz. Alter: ./. Sterbealter: 66

Todesursache: (~~Altersschwäche.~~) Asthmaleiden.

Überstandene Krankheiten:

Nr. 4. Großmutter väterl. Name: L a u t h e r , Vorname: Christine

Jetz. Alter: ./. Sterbealter: 70

Todesursache: Altersschwäche.

Überstandene Krankheiten:

Nr. 5. Großvater mütterl. Name: B r e t h , Vorname: Wilhelm

Beruf: Schreinermeister Jetz. Alter: 76 Sterbealter: ./.

Todesursache: ./.

Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 6. Großmutter mütterl. Name: A d r i a n Vorname: Magdalena

Jetz. Alter: ./. Sterbealter: 62

Todesursache: Altersschwäche-Herzschlag.

Überstandene Krankheiten: Herzasthma.

Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der SS nach sich ziehen.

B e r l i n SW. 68 (Ort), den 29. April (Datum) 1936

Hermann Horn.
(Unterschrift)

SS-Hauptscharführer.

Heftrand

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	9.11.36	Reichssich. ¶ Amt			+
O'Stuf.	12.3.38				
Hpt'Stuf.	20.4.39				
Stubaf.					
O'Stubaf.					
Staf.					
Oberf.					
Brif.					
Gruf.					
O'Gruf.					

1.1.31 5 986
1.3.31 475 926
18.8.11

Hermann Horn

Größe: 168 Geburtsort: Osthofen / Rhein

ss-Z.A. * 5 Otr	SA-Sportabzeichen * br.
Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen
Blutorden	Reichssportabzeichen * br.
	D.A.Z.d.N.S.D.A.P. i. br.
Gold. Parteiabzeichen	
Totenkopfring	
Ehrendegen	
Julleuchter *	

Dienststellung	von	bis	h'amtl.

Ziv.-Strafen:

Familienstand: vh.
verh.: 26.6.26 | 27.6.36

Ehefrau: Annemarie, Faber, 1.7.18, Oppenheim / Rhein
Mädchenname Geburtstag und -ort

Parteigenossin:
Tätigkeit in Partei:

ss-Strafen:

Religion: gottgl.

Kinder: m. w.

m.		w.	
1. * 20.8.1936 (2)	4.	1. * 20.8.1936 (2)	4.
2. 26.11.42	5.	2.	5.
3.	6.	3.	6.

Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:

Beruf: Kaufmann (erlernt) ss-Führer (jetzt)

Arbeitgeber: R.Si.H.A. Unternehmen Zeppelin

Volksschule * 8 Höhere Schule
Fach-od. Gew.-Schule Technikum
Handelsschule Hochschule
Fachrichtung:

Sprachen:

Führerscheine: III

Ahnennachweis: Lebensborn

Parteitätigkeit:

Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie)

Freikorps: von bis

Stahlhelm:

Jungdo.:

HJ.:

SA.:

SA.-Res.:

NSKK:

Ordensburgen:

Alte Armee:

Front:

Dienstgrad:

Gefangenschaft:

Orden und Ehrenzeichen:

Verw.-Abzeichen:

Kriegsbeschädigt %:

Auslandtätigkeit:

Deutsche Kolonien:

Besond. sportl. Leistungen:

SS-Schulen: von bis

Tölz

Braunschweig

Berne

Forst

Reichswehr:

Polizei: Hess. Hapo 4 Monate (SS-Ha.Komm. Darmstadt)

Dienstgrad:

Reichsheer:

Dienstgrad:

Aufmärsche:

Sonstiges:

17

Mitglieds Nr. 475926 Vor- und Zuname Horn Hermann 12

Geboren 4.8.11 Ort Osthofen

SS-Führer

Beruf Kfm. SS-SD Ledig, ~~verheiratet, verw.~~

Eingetreten 1. März 1931

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung ~~O. Fürster Str. 14~~

Ortsgr. ~~Osthofen~~ Gau Hessen

G.R.L./H. 24.5.35 / 1.3.35/7

Schöneberg, Fürstenwalder Damm 350

Wohnung Berlin ~~SW 68~~ ~~Wilhelmstr. 102~~

Ortsgr. Braunes Haus Gau R.L.

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Staatsanwaltschaft bei dem ~~Landgericht~~ Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
~~**Amtsanwaltschaft**~~

Berlin NW 21, den 5. Januar 1965 14
Turmstraße 91
Fernruf: 35 01 11, App.: ....
Sprechstunden: Montags bis freitags: 8.30 — 13.00 Uhr

Gesch.-Nr.: 1 AR (RSHA) 1397/64
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Der Gemeindevorstand
6458 Langenselbold
Eing. 11. JAN. 1965
Abt. III Anl.

Es wird gebeten, Auskunft über — den Aufenthalt und die Wohnung — des

Hermann H o r n

geboren am 18. August 1911 in Osthofen
zuletzt wohnhaft in Langenselbold, Jägergasse 20a

zu erteilen, evtl. die Anschrift durch Nachfrage bei den Angehörigen zu ermitteln.

V.
Bür Ind
(tpr. A!)
20.I.1965

~~Sollte d Gesuchte zur Zeit nicht zu ermitteln sein, so bitte ich, ihn — sie — dort vorzumerken und, sobald der Aufenthalt oder die Wohnung bekannt wird, dies hierher mitzuteilen.~~

An den
~~**Herrn Polizeipräsidenten**~~
~~Berlin-Tempelhof~~
~~Tempelhofer Damm 1 — 7~~

An das
Bürgermeisteramt

Langenselbold

Auf Anordnung

Schulz

Justizangestellte

A F Str. 370 s
Ersuchen um Ermittlung des Aufenthalts oder der Wohnung einer Person.

StAT 20000 5. 62

3 P(K)

2 5 6

Der Polizeipräsident in Berlin
Einwohnermeldeamt

II E M A /6

Langenselbold, den 15. Januar 1965

Berlin-Tempelhof, den
Tempelhofer Damm 1-7
Tel. 66 00 17, App.
intern (95) 4231, App. 28

JUSTIZBEHÖRDEN
19.1.65 -8-10
2.
BERLIN-MOABIT

2	Anlagen
	Abschriften
	DM Kost M.

U.

dem Einsender
zurückgesandt.

Die umseitig genannte Person ist

a) noch wie angegeben gemeldet — und wohnhaft .

b) am .... nach .... verzogen

Rückmeldung vom .... liegt — nicht — vor.*)

c) am .... lt. Auszugsmitt. v. .... mit unbekanntem Verbleib verzogen.*)

d) konnte für Berlin (West) als gemeldet oder gemeldet gewesen nicht ermittelt werden.*)

e) Notierung ist erfolgt.*)

Im Auftrage

[illegible signature]

*) Nichtzutreffendes streichen.

1 AR (RSHA) 1397/ 64 13

V.

1. <u>Vermerk</u>

H o r n kam 1934 in das Sicherheitshauptamt und war später im RSHA als Vertreter des Leiters der Gst. VI (Ausland) tätig. (Identität nicht eindeutig) Im Verf. StA München I zu 1c Js 121/ 61 wurde er erwähnt. Das Spruchkammerverfahren Spr.A. Tempelhof (Berlin) ist bekannt. Auf der Öffentlichkeit ist unter Arbeitgeber „RSHA Unternehmen Zeppelin" angegeben. Der HA Düsseldorf ist Horn bekannt gegeben worden.

2. Spruchkammerakte Spr.A. Tempelhof (Berlin) bei der

Senatsverwaltung für Inneres, Berlin,

erfordern.

3. Frist: 31. I. 1965

(Horn tot? Nach SK Bayern soll Horn vermißt und für tot erklärt sein).

B., d. 5. Jan. 1965

V.

1) EMA-Anfrage nach Frau bzw. Hermann Horn, geb. 17.8.11 in Ostheim, an Bürgermeisteramt in Langenselbold. Letzte bekannte Anschrift Langenselbold, Jägergasse 40a

2) Zur Frist

5. JAN. 1965

gef. 8.1.65 Sch
zu 1/ 3705 + ab-

V.

1) Umseitige Vfg. bis incl. 2) ausführen

2) Zur Frist.

15. JAN 1965

[illegible]

gef. 19.1.65 Sch
zu 1) [illegible]

15

Der Senator für Inneres

I F 1 - 0258 (Horn, Hermann)

Berlin 31, den 25. Jan. 1965
Fehrbelliner Platz 2
Fernruf: 87 04 86 App. 10
Innenbetrieb (95) 4265

An den
Herrn Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Vertraulich - Verschlossen!

Mit Empfangsbekenntnis!

ab 27. Jan. 1965

Betr.: Hermann H o r n, geboren am 18. August 1911

Vorg.: Ihr Schreiben vom 15. Januar 1965 - 1 AR (RSHA) 1397/64 -

Anl.: 1 Akte(~~n)/ Auskunft des BDC/ Fotokopie(n)~~

Auf Grund des § 17 ~~- § 13 Abs. 4 de~~s Zweiten Gesetzes zum Abschluß der Entnazifizierung vom 20. Dezember 1955 (GVBl. S.1022) übersende~~(n)~~ ich / ~~wir~~ Ihnen die erbetene(~~n~~) Entnazifizierungsakte(~~n) - die Auskunft des Berlin Document Center Nummer vom~~ und ~~Fotokopie(n) sämtlicher / der wesentlichsten Unterlagen des BDC~~ über den / ~~die~~ Obengenannte(n) zur Einsichtnahme mit der Bitte um Rückgabe ~~der Akte(n) - Fotokopie(n) bis zum~~ nach Gebrauch.

~~In meinem / unserem Archiv konnten keine Unterlagen über den / die~~ Obengenannte(n) ermittelt werden.

Das Berlin Document Center hat durch ~~die~~ beigefügte Auskunft Nummer vom mitgeteilt, daß Unterlagen über den / ~~die~~ Obengenannte(n) nicht ermittelt werden konnten ~~("negativ")~~.

Eine Weitergabe der Unterlage(n) ist nur im Rahmen des § 17 aaO. zulässig.

Im Auftrage

(Friedrich)

16

Abteilung I
I 1 - KJ 2
Eingang: - 3. FEB. 1965
Tgb. Nr.: 442/65
Krim. Kom.: 6
Sachbearb.:

1 AR (RSHA) 1397 /64

Vfg.

1. Urschriftlich mit Personalheft und BA

dem

Polizeipräsidenten in Berlin
- Abteilung I -
z.Hd. von Herrn KK Roggentin - o.V.i.A. -

unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 29. Juli 1964 mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung (Vernehmung des RSHA-Angehörigen zur Person und zu seiner Tätigkeit im RSHA) übersandt.

Berlin 21, den 29. JAN. 1965
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
Im Auftrage

Erster Staatsanwalt

2. Frist : 2 Monate

Le

17

F r a g e b o g e n

Betr.: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA wegen Mordes (NSG)
(GStA b.d. KG Berlin - 1 AR 123/63 -)

Auf Ersuchen des Generalstaatsanwalts bei demKammergericht in Berlin ist der auf Bl. 1 d.A. Genannte nach kurzer Schilderung seines persönlichen Lebenslaufs noch über nachstehende Fragen hinsichtlich seines Werdegangs, seiner Tätigkeiten im RSHA und der ehemaligen Vorgesetzten zu vernehmen:

1. Wann ist der Zeuge beim RSHA eingetreten?
2. Bei welcher Dienststelle (Amt/Referat) erfolgte der Eintritt?
3. Welchen Dienstgrad hatte er zur Zeit des Eintritts beim RSHA?
4. Ist der Zeuge während seiner Zugehörigkeit zum RSHA zu anderen Dienststellen (Ämter,Referate) versetzt worden? (Wenn ja, wann?)
5. Wie lautete die Bezeichnung der neuen Dienststelle, zu der der Zeuge versetzt worden ist?
6. Wann wurde der Zeuge während seiner RSHA-Zugehörigkeit befördert?
7. Welchen Dienstgrad hatte er in den einzelnen Dienststellen (Ämter/Referate)?
8. Welche Tätigkeiten hatte er in den von ihm genannten Dienststellen (Ämtern/Referaten) auszuführen?
9. Wer waren seine damaligen Vorgesetzten (hier ist anzugeben: Dienstgrad, Zuname, Vorname, Geburtstag und -ort, jetzige Wohnanschrift oder Verbleib)?
10. Welche Aufgaben hatten die Vorgesetzten wahrzunehmen?
11. Bestehen noch heute Verbindungen zu ehem. Kameraden?
12. Sind Anschriften ehem. Kameraden bekannt?
13. Ist der Zeuge in einem anderen Verfahren (Spruchkammer/ Ermittlungsverfahren) als Beschuldigter oder Zeuge vernommen worden?
(Wann, wo bzw. war das Verfahren anhängig, in welcher Sache, Az., Ausgang des Verfahrens).
14. Sind Angehörige des Zeugen durch eine damalige Dienstverpflichtung zum RSHA gekommen?
(z.B. Ehefrau oder Verlobte wurde im Kriege dienstverpflichtet und ging als Schreibkraft zum RSHA)

18

Der Polizeipräsident in Berlin 1 Berlin 42, den 9. 2.1965
I 1 - KJ 2 - 442/65
Tempelhofer Damm 1-7
Tel.: 66 0017, App. 25 71

1. Tgb. vermerken: 9. FEB. 1965 B.1.M. 697/63 g. V.M. Walther

2. UR mit 1 Personalheft u. 1 Bl.

dem
Hessischen Landeskriminalamt
-Abt. V/1 -SK-
z.H. von Herrn KK Walther
-o.V.i.A.-

62 Wiesbaden
Langgasse 36

Hess. Landeskriminalamt
Wiesbaden
Eing.: 11. FEB. 1965

unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 5.8.1964 mit der Bitte übersandt, die Vernehmung des auf Bl. 1 d.A. Genannten zu veranlassen. (gem. Fragebogen Bl. 17 d.A.)

Im Auftrage

Wetzel

Ma

Hess. Landeskriminalamt
Abt. V/Sonderkommission
O.-Nr. 697/63 Wal.

Wiesbaden, den 25. Februar 1965

V e r m e r k

zum Vorermittlungsverfahren GStA beim KG Berlin 1 AR 123/63 gegen ehemalige Angehörige des RSHA wegen Mordes (NSG);
hier: Akte 1 AR(RSHA) 1397/64 Ph 159 (Hermann H o r n):

Bei den Auswertungsarbeiten zur Namensliste H 3 (Aufenthaltsermittlungen) ist es auf Grund eines Irrtumes zu folgender Verwechslung gekommen:
Der in der Namensliste H 3 unter Ziffer 29 aufgeführte ehemalige SS-Hstuf. im RSHA Hermann H o r n ist nicht mit dem jetzt pensionierten und in Langenselbold, Jägergasse 2o a, wohnhaften, ehemals beim Staatlichen Kriminalkommissariat in Hanau/Main bedienstet gewesenen Hermann, Georg H o r n, geb. am 16.5.1912 in Waldbröl/Rhld., identisch.
Ausweislich der z.Z. beim Regierungspräsidenten in Wiesbaden befindlichen Personalakte des Hermann, Georg H o r n, geb. 16.5.1912 Waldbröl/Rhld., ist dieser wie folgt bei der ehem. Sipo tätig gewesen:

a) 1.12.35 - 2o.6.38 Kp.- u. Stapostelle sowie Greko Schneidemühl/Westpreußen,
b) 21.6.38 - 31.7.4o Stapo-Außendienststelle Freiburg/Br.,
c) 1.8.4o - 3o.4.41 KK-Lehrgang an der Führerschule der Sipo in Berlin,
d) 1.5.41 - 3o.7.42 Stapoaußendienststelle Essen, als KK a. Pr. in der Spionageabwehr,
e) 1.8.42 - 3o.4.44 nach Entlassung auf eigenen Wunsch (Erlaß RMdI v. 14.8.42, Pol.-S., Az. b - Nr. 2177/42) und gleichzeitiger Dienstverpflichtung auf Kriegsdauer als Krim.-Angestellter bei der Stapoleitstelle Frankfurt/Main, Spionageabwehr,
f) 1.5.44 - 8.5.45 Einsatz beim BdS in Frankreich und Norwegen ,
g) Kriegsgefangenschaft in Norwegen und Frankreich vom 8.5.45 - 13.8.48.

Hermann Georg H o r n wurde am 15.1.55 beim StKK Hanau/M. wiedereingestellt und am 1.2.64 als KOM in den Ruhestand versetzt.

Der in der RSHA-Namensliste, H 3, Ziff. 29, aufgeführte Hermann HORN, geb. 18.8.11 Osthofen/Rh., ist mit Hermann, Georg HORN nicht identisch, es liegen hier keine Erkenntnisse über ihn vor und er muß weiterhin als nicht ermittelt angesehen werden.

Walther

(W a l t h e r), KM

ausgewertet
1/3.[illegible]

20

HESSISCHES
LANDESKRIMINALAMT

Abt. V/Sonderkommission
Az.: O.-Nr. 697/63 Wal.

6200 WIESBADEN, den 25. Februar 1965
Langgasse 36 · Fernsprecher ~~59481~~ 5671

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehem. Angehörige des RSHA wegen Mordes (NSG), GStA beim KG Berlin 1 AR 123/63

Bezug: Dortiges Ersuchen, Az. I 1 - KJ 2 - 442/65, vom 3.2.1965 um Vernehmung des Zeugen Hermann H o r n

An den

Herrn Polizeipräsidenten in Berlin
- Abt. I -
z.H. Herrn KK WETZEL o.V.i.A.

1) Vfg. u. erm.
2) H. Brücker

[illegible] 1/3.

(1) B e r l i n - T e m p e l h o f (West)

Tempelhofer Damm 1 - 7

Unter Hinweis auf den Vermerk (Bl. 19 d.A.) wird die Akte 1 AR(RSHA) 1397/64 Ph 159 mit Beiakte zurückgesandt.

Im Auftrage:

[signature]

Abteilung I
I 1 - KJ 2
1. MRZ. 1965
Eingang:
Tgb. Nr.: J. 442/65
6
Krim. Kom.:
Sach.bearb.:

21

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - 442/65 -N-

1 Berlin 42, den 2.3.1965
Tempelhofer Damm 1-7
Tel.: 66 0017, App. 25 71

1. Tgb. austragen: -3. MRZ. 1965

2. Urschriftlich mit Personalheft und 1 Beiakte
dem

Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
z.H. von Herrn EStA S e v e r i n
-o.V.i.A.-

1 B e r l i n 21
Turmstr. 91

nach Erledigung des Ersuchens - Bl. 16 d.A. -
zurückgesandt.

Im Auftrage
[signature]

Ma

1 AR (RSHA) 1397/64

22

V.

1) <u>Vermerk:</u>
Der in [illegible] ermittelte Hermann Horn ist am 16.5.12 in Waldbröl geboren und mit dem gesuchten RSHA-Angehörigen nicht identisch. (vergl. Bl. 19 d.A.)
Der gesuchte Hermann Horn ist nach den Unterlagen des Berg. GKH seit Kriegsende vermißt. Dies ergibt sich auch aus den Spruchkammerakten. Seine Ehefrau (geb. Faber) ist jetzt in Oppenheim wohnhaft.
Soweit Hermann Horn, geb. 17.8.11, am Unternehmen Zeppelin beteiligt war, ist sein Verhalten Gegenstand des Verfahrens 8 I Js 398/63 StA Düsseldorf. Im übrigen liegen gegen ihn bisher keine Belastungen vor. Bei dieser Sachlage wird zunächst von weiteren Nachforschungen nach seinem Verbleib abgesehen.

2) Schreiben an die StA Düsseldorf unter Beifügung der angehefteten Vermerksdurchschrift.

Betrifft: Hermann Horn, geb. 17.8.11 in Osthofen

Bezug: Dortiger Vorgang 8 I Js 398/63

Anlage: 1 Schriftstück.

Unter Bezugnahme auf die lfd. Nr. 65 der übersandten Liste von Angehörigen des Referats VI C/7 des ehemaligen RSHA übersende ich Durchschrift eines Vermerks des Hessischen LKA vom 25. Febr. 1965 zur gefl. Kenntnisnahme. Die in der Liste angeführte Mitteilung des Bayer. LKA dürfte daher richtig sein. Sie entspricht den Erkenntnissen, wie sie sich aus den Spruchkammerakten ergeben.

3) Spr. A. Tempelhof gegen E.B. [illegible]

4.) Bei HA-Sache vorlegen.

24. MRZ. 1965

gef. 30. MRZ. 1965 Le
zu a) Schrb. 2x + ab 1 Anl.
3) StA 17 + ab
EB 31. MRZ. 1965

Abschrift 24. März 1965

23

1 AR (RSHA) 1397/64

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht

4 Düsseldorf

Betrifft: Hermann H o r n , geboren am 18. August 1911 in Osthofen

Bezug: Dortiger Vorgang 8 I Js 398/63

Anlage: 1 Schriftstück

Unter Bezugnahme auf die lfd. Nr. 65 der übersandten Liste von Angehörigen des Referats VI C/Z des ehemaligen RSHA übersende ich Durchschrift eines Vermerks des Hessischen Landeskriminalamtes vom 25. Februar 1965 zur gefl. Kenntnisnahme. Die in der Liste angeführte Mitteilung des Bayerischen Landeskriminalamtes dürfte daher richtig sein. Sie entspricht den Erkenntnissen wie sie sich aus den Spruchkammerakten ergeben.

Im Auftrage
Selle
Erster Staatsanwalt

Le

Der Generalstaatsanwalt b.d.KG.

(Name der absendenden Behörde)

Empfangsbekenntnis

über die Zustellung (§ 5 Abs. 2 VwZG)

Aktenzeichen	Datum	Anlagen
1 AR (RSHA) 1397/64		1 Vorgang (Spr. A. Tempelhof)

abgesandt am ....

empfangen am 2. Apr. 1965

Sofort zurückerbeten an

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
1 Berlin 21, Turmstr. 91
- Arbeitsgruppe RSHA -

DER SENATOR FÜR INNERES
I. A.
[Unterschrift]

(Unterschrift und gegebenenfalls Stempel des Empfängers)

Gemeinsame Briefannahme ... Justizbehörden Charlottenburg 6.4.65

Inn III 35 — Empfangsbekenntnis
Mat. 18 378 A 5. 200 000. 11. 59

1 AR (RSHA) 1397/64

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

Zentrale Stelle
20. APR. 1970
Ludwigsburg

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964 - 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 14 APR 1970
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
[Unterschrift]
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

---

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 17.7.70

Winter, EStA.

2. Hier austragen.

Sch